



Festivalcafé

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterfachleute
- Ganztägig Speisen und Getränke
- Veranstaltungsort für Filme, Gespräche und Festivalparty

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten ohne Vorverkaufsgebühr)
- Ganztägig Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivalkassendirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Birgit Berndt	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Sindy Poppitz	Assistenz der Festivalkassendirektion und Organisation
Christine Richter	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jana Wetzlich	Assistenz Verwaltung
Christina Forchner	Sekretariat und Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Katja Bärwolff, Jenny Berger, Ilona Bomert, Mira Bürger, Franziska Burstyn, Julia Gotzmann, Hanna Krafft, Cristina Gutu, Margarethe Honisch, Monique Junge, Yvonne Kaiser, Claudia Köppe, Katharina Kühnel, Lena Kuhnt, Sarah Peglow, Katharina Rose, Elisabeth Schwerdtfeger, Juliane Seifert, Nadine Tandler
Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion
Texte Ann-Elisabeth Wolff
Fotos S. 1 (oben), S. 3 (1. und 3. v. oben) Vladimir Miller, Berlin, S. 1 (unten), S. 3 (2. v. oben) Milli Bitterli, Wien // S. 2 Regine Hendrich, Wien // S. 3 (unten) Ditz Fejer, Wien // S. 4 Café-Restaurant Telegraph, Leipzig
Gestaltung Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck Onlineprinters GmbH
Redaktionsschluss 24.10.2009

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Stadt Leipzig
Kulturamt

Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Hauptpartner

BMW
Werk Leipzig

Partner: Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Café-Restaurant Telegraph / Messedruck Leipzig GmbH / Spreadshirt, Leipzig / American Express, Leipzig / Lehmanns Buchhandlung

Internationale Unterstützung: Schwedische Botschaft, Berlin / Goethe-Institut, München / Österreichisches Kulturforum, Berlin / Pro Helvetia, Zürich – RSI Radiotelevisione svizzera, Lugano / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel – Stad Antwerpen – Belgische Botschaft-Flämische Repräsentanz, Berlin / Deutsche Botschaft Minsk / Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche, Luxemburg – Botschaft des Großherzogtums Luxemburg, Berlin / CULTURESFRANCE, Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Institut français de Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Wallonie-Bruxelles International WBI, Brüssel

Tanz aus Österreich

Zwei Lecture-Performances aus der Reihe »walk + talk«

Deutschlandpremieren

Mittwoch 04. Nov. // 22.00 – 23.30 Uhr } Eine Pause
Donnerstag 05. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr }
LOFFT

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch



Philipp Gehmacher
»walk + talk no. 5«
(Wien, Juli 2009)



Milli Bitterli
»I did once a piece«

Mittwoch 04. Nov. // 22.00 – 23.30 Uhr
Donnerstag 05. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
LOFFT

Carte blanche: Das Gastspiel wurde ausgewählt durch Sigrid Gareis,
Kuratorin für Tanz und Theater, Wien / Berlin

Tanz aus Österreich

Zwei Lecture-Performances aus der Reihe »walk + talk«

Deutschlandpremierieren

1. Philipp Gehmacher, Wien

»walk + talk no. 6« (»geh + sprich nr. 6«)

Konzeption, Choreografie, Lichtdesign und Tanz **Philipp Gehmacher**

2. Milli Bitterli, Wien

»I did once a piece« (»Ich habe einmal ein Stück gemacht«)

Konzeption, Choreografie und Tanz **Milli Bitterli**
Lichtdesign **Philipp Gehmacher**

Technische Leitung **Andreij Schwabe, LOFFT**

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Sigrid Gareis, Wien / Berlin

Philipp Gehmacher:
Uraufführung »walk + talk no. 1«: 16.03.2008, Tanzquartier Wien
Produktion: Philipp Gehmacher / Mumbling Fish, Wien

Milli Bitterli:
Uraufführung: 20.03.2008, Tanzquartier Wien
Produktion: artificial horizon, Wien

Die Gastspiele in Leipzig erfolgen mit freundlicher Unterstützung
durch das Österreichische Kulturforum, Berlin.

österreichisches kulturforum^{ber}

Kontakt

Philipp Gehmacher
Mumbling Fish
Luise Reitstätter
Große Mohrengasse 38/1
1020 Wien
Österreich
Tel. 0043-699 106 03 893
luise@philippgehmacher.net

Milli Bitterli
artificial horizon
Rienößlgasse 13/10
1040 Wien
Österreich
Tel. 0043-699 127 04 346
artificialhorizon@gmx.net
www.artificialhorizon.at



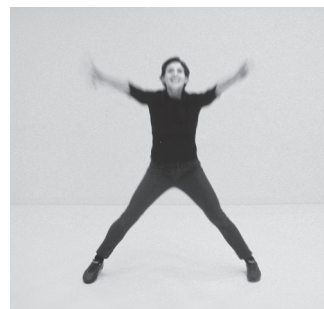
Carte blanche: Sigrid Gareis

Sigrid Gareis, 1959 in Illertissen/Bayern geboren, ist Gründungsintendantin des Tanzquartier Wien und war bis Juni 2009 dessen künstlerische Leiterin. 1990-2000 baute sie den Bereich Theater/Tanz im Siemens Arts Program auf, gründete 1995 das Festival Tanztendenzen in Greifswald und 1998 das Festival tanzraum, Nürnberg, Erlangen und Fürth. Sigrid Gareis lebt als Kuratorin für Tanz und Theater in Wien und Berlin. Als Mitglied des künstlerischen Beirats der euro-scene Leipzig übernahm sie in diesem Jahr die beim Festival 2006 ins Leben gerufene Carte blanche für einen Gastspielabend.

Die Stücke

Philipp Gehmacher: »walk + talk no. 6«

Philipp Gehmacher kuratierte im März 2008 innerhalb der Reihe »still moving« (»noch immer in bewegung«) für das Tanzquartier Wien die Lecture-Performances »walk + talk« (»geh + sprich«). Dabei waren Werke von Milli Bitterli, ihm selbst und acht weiteren Choreografen zu sehen. Ziel war es, Bewegung und Sprache miteinander zu verbinden. Der Prozess ergab eine Audiovisualisierung, bei der Gehmacher auf Distanz bleibt, während Bitterli viel Persönliches preisgibt. Jeder Auftritt von Gehmacher ist einmalig, was auch durch die laufende Nummerierung des Titels ausgedrückt wird.



Milli Bitterli: »I did once a piece«

Bitterli stellt sich in ihrer Lecture-Performance die Frage, wie sich Befehle, Empfindungen und Bilder, die ihr während des Tanzens durch den Kopf schießen, aussprechen oder beschreiben lassen. Welche wunderbaren Phantasien bringen den Körper in Bewegung? Welche Art von Denken und Wissen entsteht durch Bewegung oder ist überhaupt nur durch sie möglich? Wie aufregend ist es, die Fläche einer Bühne zu durchschreiten? Lässt sich die Energie des Tanzens in Worte fassen?

Die Künstler

Philipp Gehmacher wurde 1975 in Salzburg geboren. Von 1993-96 studierte er an der London Contemporary Dance School und 1998-99 am Laban Centre, London. Zwischen 1999 und 2001 choreografierte er u.a. »Holes and bodies« (»Löcher und Körper«) und »embroyder« (»Besticken«). Für die Eröffnung des Tanzquartier Wien 2001 kreierte er das Duett »good enough« (»gut genug«). 2007 wurde das Duett »Maybe forever« (»Vielleicht für immer«), eine Zusammenarbeit mit Meg Stuart, uraufgeführt.



Milli Bitterli wurde 1969 in Wien geboren. Ihre Ausbildung zur klassischen Tänzerin erhielt sie an der Ballettschule der Wiener Staatsoper und am Konservatorium der Stadt Wien.

Auf Reisen durch Europa bildete sie sich zur zeitgenössischen Tänzerin weiter. Sie arbeitete u.a. für das Zürich Tanztheater, die Ivan Wolfe Compagnie, Zürich, DV8 Physical Theatre, London, und Damaged Goods, Brüssel, und tanzte bei Choreografen wie Meg Stuart, Javier de Frutos, Nigel Charnock und Lloyd Newson. Im Jahr 2000 gründete Milli Bitterli ihre Compagnie artificial horizon.